

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

214

Wien, am Dienstag, den 6. Juli 1926

Das Ottakringer Schwimm- und Sonnenbad wird eröffnet. Der Eröffnung des Amalienbades am Donnerstag folgt bereits am Samstag, um 4 Uhr nachmittags die Eröffnung des Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbades. Die Gemeindeverwaltung hat mit Rücksicht darauf, dass die dicht bevölkerten westlichen Bezirke vollständig eines modernen Sommerbades entbehren, im Februar mit den Arbeiten für die Errichtung eines städtischen Schwimm-, Luft- und Sonnenbades an der Steinhofstrasse gegenüber der Kuffnerschen Sternwarte in Ottakring begonnen. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen, so dass Bürgermeister Seitz am Samstag die neue Anlage eröffnen wird. Die Lage dieses Sommerbades ist überaus günstig. Durch ein Gefälle gegen Süden eignet sich die Fläche insbesondere für ein Sonnenbad. Man hat auch eine prachtvolle Fernsicht auf Anninger und Schneeberg. Das Hauptgebäude befindet sich an der Steinhofstrasse; daran schliessen sich zu beiden Seiten Umkleideräumlichkeiten mit 180 Kabinen und 720 Kleiderkästchen. Die Anlage ist aber vergrösserungsfähig und kann bis auf zweitausend Kleiderkästchen ausgebaut werden. Das Schwimmbecken ist 33 Meter lang und 12½ Meter breit; ihm ist vorgelagert eine Abteilung für Kinder. Den grössten Teil des neuen Bades nimmt die Rasenfläche ein, auf der ein Turn- und Spielplatz und eine grosse Halle errichtet wurden. Bei Regengüssen bietet die Halle den Besuchern des Bades Schutz. Die Baukosten betragen 210.000 Schilling.

Die städtischen Fuhrparkleiter im Rathaus. Der Verband der Leiter städtischer Fuhrparks- und Strassenreinigungsbetriebe Deutschlands hat vom 1. bis 5. Juli in Budapest seinen vierzehnten Verbandstag abgehalten. Anschliessend an die Tagung besuchten die Teilnehmer auch Wien, um hier den Strassenreinigungsbetrieb der Gemeinde kennen zu lernen. Sie wurden von amtsführenden Stadtrat Siegel und Oberstadtbaurat Kocmanek geführt und heute nachmittags im Rathaus empfangen. In Vertretung des Bürgermeisters begrüsst Vizebürgermeister Emmerling die Gäste herzlichst und hiess sie in Wien willkommen. Der erste Vorsitzende des Verbandes Direktor Adolphs (Köln) dankte für die freundliche Aufnahme Namens der ausländischen Delegierten sprach Mr. Sherwood (Birmingham), der gleichfalls für den herzlichen Empfang in bewegten Worten dankte.

Uebersiedlung des städtischen Totenbeschreibamtes. Das bisher im Neuen Rathaus untergebrachte städtische Totenbeschreibamt übersiedelt am Mittwoch in seine neuen Amtsräume, IV. Goldeggasse 29. Aus diesem Grund kann am Mittwoch kein Parteienverkehr abgehalten werden. Am Donnerstag wird bereits in der Goldeggasse amtiert werden.

Festbeleuchtung des Hochstrahlbrunnens. Aus Anlass des internationalen Sportfestes wird am Donnerstag gegen neun Uhr abends der Hochstrahlbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz festlich beleuchtet werden. Die Festbeleuchtung wird eine Stunde dauern.